

Datenschutzinformationen für Verarbeitungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus nach §§ 15, 16 Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG)

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben hat einen hohen Stellenwert für uns. Wir möchten Sie nachfolgend daher über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit unseren Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus informieren.

Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist:

Katholische Dompfarrei St. Petri
An der Petrikirche 7
02625 Bautzen

Daten, die wir verarbeiten

Zur Unterbrechung von Infektionsketten und Eindämmung der Coronavirus-Pandemie erfassen wir bei einem Gottesdienst sowie allen anderen erlaubten Veranstaltungen oder bei einem Besuch in unserem Hause alle anwesenden Personen mit folgenden Daten in einer Anwesenheitsliste: Vor- und Familienname, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse.

Die genannten Daten verarbeiten wir, um unseren Pflichten nach der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt zum Schutz vor dem Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19 (SächsCoronaSchVO) nachzukommen bzw. zum Schutz lebenswichtiger Interessen von Personen. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist § 6 Absatz 1 lit. d KDG in Verbindung mit der SächsCoronaSchVO bzw. § 6 Absatz 1 lit. e KDG. Soweit es sich bei den Daten um besondere Kategorien personenbezogener Daten handelt (wie z.B. Daten zu Ihrer Gesundheit), erfolgt die Verarbeitung zusätzlich auf Grundlage von § 11 Absatz 2 lit. i KDG.

Datenlöschung

Alle von uns erhobenen Daten werden spätestens zwei Monate nach Beendigung der Veranstaltung vernichtet bzw. gelöscht.

Empfänger Ihrer Daten

Auf Verlangen übermitteln wir Ihre Daten an das zuständige Gesundheitsamt.

Ihre Datenschutzrechte

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf **Auskunft** über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten (§ 17 KDG), auf **Berichtigung** unrichtiger Daten (§ 18 KDG) sowie auf **Löschung**, sofern einer der in § 19 KDG genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung**, wenn eine der in § 20 KDG genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des § 22 KDG das Recht auf **Datenübertragbarkeit**. Zur Geltendmachung Ihrer **Datenschutzrechte** wenden Sie sich bitte unter den oben genannten Kontaktdaten an den Verantwortlichen.

Darüber hinaus haben Sie als betroffene Person das Recht auf **Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht**, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Die für uns zuständige Datenschutzaufsicht ist die Kirchliche Datenschutzaufsicht der ostdeutschen Bistümer und des Katholischen Militärbischofs, Margaretenstraße 1, 39218 Schönebeck, E-Mail: kontakt@kdsa-ost.de.

Unser Datenschutzbeauftragter

Bei der Erfüllung unserer datenschutzrechtlichen Pflichten werden wir von unserem Datenschutzbeauftragten unterstützt. Nennen Sie im Falle einer Anfrage bitte die Einrichtung, um die es geht. Die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten lauten:

datenschutz nord GmbH

Niederlassung Berlin

Kurfürstendamm 212

10719 Berlin

E-Mail: office@datenschutz-nord.de